

Campus Zentrum EPFL/HES-SO Wallis, Sion Projektwettbewerb 2013

Auftraggeber: EPFL/HES

Geschossfläche: 20000m²

Schule, Werkstätten, Ateliers, Mensa

In Zusammenarbeit mit:

-Hansjörg Jauch Landschaftsarchitekt

Städtebau

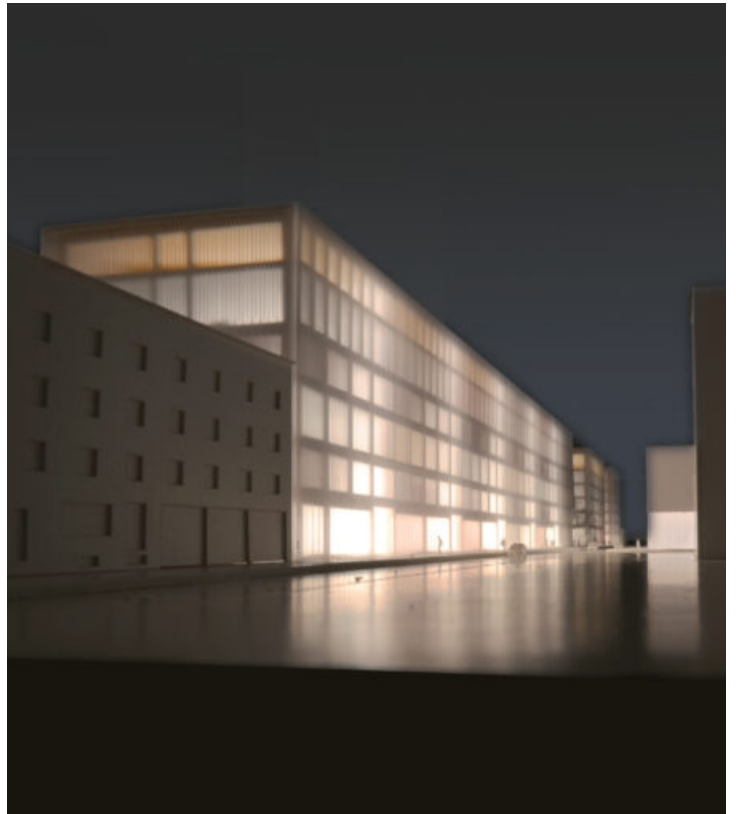
Das Gebiet Rue Industrie – Bahnhof Sion ist Teil des erweiterten Zentrums von Sion zwischen Rohne, Bahnhof und der Altstadt. Dieses Zentrum ist in Bewegung. In den nächsten 10 bis 15 Jahren soll es verkehrsberuhigt und für Einwohner, Arbeitende und Besucher attraktiver werden. Mit dem neuen Campus der Hochschulen EPFL und HES, sowie dem Projekt „Coup de Gare“ und der zunehmenden Bedeutung der südlichen Quartiere um die Rue Industrie entsteht ein neuer Schwerpunkt des öffentlichen Lebens im Süden der Stadt.

Im Gebiet Rue Industrie – Bahnhof Sion kann und muss daher “ein Stück Zentrum von Sion” entstehen. Dies spiegelt sich nicht zuletzt im Verdichtungspotenzial, das Stadt und Kanton an diesem Standort vorsehen. Der Zuzug der Hochschule bietet die Gelegenheit, diesen Anliegen und Möglichkeiten den ersten Impuls und einen passenden Ausdruck zu geben.

Das bedeutet einen speziell hohen Anspruch an die Nutzbarkeit und Qualität des öffentlichen Raums, sein Potenzial zur Adressbildung, die Belebung der bestehenden Stadträume und – für das Gebiet Rue Industrie Süd– der Zugang zum Bahnhof Sion vom Süden und den Übergang über die Fussgängerbrücke zum Zentrum von Sion. Kaum nutzbare Resträume, wie sie heute im Gebiet vielfach vorhanden sind, sind zu vermeiden. Das heisst auch, dass die Bebauung kompakt sein soll. Die vorgesehene Ausnutzungsziffer soll nicht in erster Linie durch flächige Gebäude erzielt werden, sondern durch



Treffpunkt des Campus



Neubau mit Bestand

Volumen, die den Kontakt mit dem Boden und der Umgebung halten, oder anders gesagt: Das Gebiet braucht grosszügige Frei- und Aussenräume.

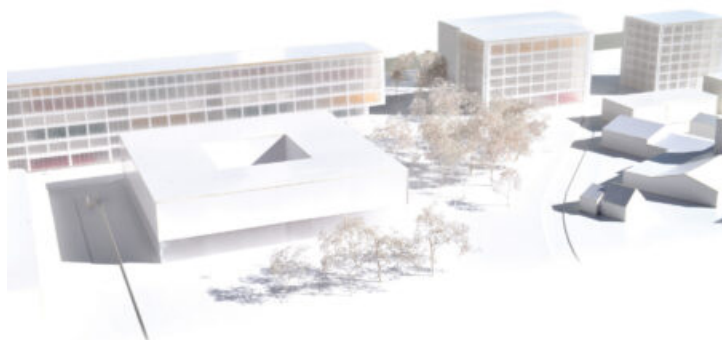
Das Projekt

Der öffentliche Raum im Gebiet und in seiner Umgebung ist offen und grosszügig. Die vom Individualverkehr weitgehend entlastete und für den öffentlichen Verkehr sowie Fussgänger und Velofahrer aufgewertete Rue Industrie wird nach Norden zur Rue Enterpots und den Geleisen und nach Süden zur Rue Ronquoz und zur Rohne von einem offenen, vielfältig nutzbaren und mit grossen Bäumen bespielten Freiraum durchbrochen. Dieser Freiraum erstreckt sich von von Norden nach Süden über den Campus hinaus und schafft eine Verbindung mit den umliegenden Quartieren und innerhalb des Campus. Es entsteht ein einziger, prägnanter Ort welcher der Aufenthaltsqualität und Orientierung im Gebiet und in seiner Umgebung dient. In der nördlichen Verlängerung kommt die Fussgängerüberführung zur Erschliessung der neuen Überbauung Coup de Gare von Sion zu liegen. Die Nutzungsintensität im Aussenraum wird so maximiert, parallel dazu kann sich der Langsamverkehr im gesamten Areal frei bewegen.

Ermöglicht wird dieses aussenräumliche System durch eine Konzentration der Baumasse entlang der Rue Industrie. Die Räume der EPFL und der HES der ersten Bauphase werden in einem Gebäude realisiert. Somit wird die Kooperation zwischen den Schulen optimiert und eine gemeinsame Identität angestrebt. Das Gebäude kommt ohne innenliegende Höfe aus, stattdessen wird das 180m lange Gebäude mit sorgfältig angeordneten Erschliessungskernen, die auf die verschiedenen Situationen um sie herum reagieren, gegliedert. Zwischen diesen Erschliessungskernen spannen sich im Inneren jeweils in den Geschossen mit einer niedrigeren Anforderung an die Raumhöhe parallele Träger. Diese sind wiederum mit einer standardisierten Struktur mit Stützenabständen von 6.3 Meter an der Fassade über Unterzüge verbunden. Dies erlaubt alle Räume mit erhöhter Anforderung an die Raumhöhe wie Ateliers, Labors und Werkstätten mit ca. 450m² grossen stützenfreien frei unterteilbaren Räumen auszuformulieren. Der Rhythmus der Eingänge und der abwechselnde Raumhöhe erlauben darüber hinaus eine vertikale und horizontale Gliederung der Fassade. Das Gebäude endet mit der Mensa auf den grosszügigen Freiraum.



Neues Zentrum gegenüber den Geleisen



Übersicht



Ansicht Ost